Kurt Gramlich
Hohenzollernstr. 23 c
33330 Gütersloh
E-Mail: kurt@free-owl.de

Kurt Gramlich, Hohenzollernstr. 23c 33330 Gütersloh

Redaktion

Gütersloh, 20.11.23

Wachstum in die falsche Richtung

Sehr geehrte Redaktion,

bitte veröffentlichen Sie den folgenden Leserbrief:

Am Freitag hat der Bundestag das Wachstumschancengesetz beschlossen. Es enthält 240 Millionen Euro für teure E-Fahrzeuge. Das Preislimit für dienstliche E-Autos wurde von 60.000 auf 80.000 angehoben. Davon können nur reichere Bürger profitieren. Die Hälfte aller Dienstwagen findet man bei den obersten zehn Prozent der Einkommensverteilung.[1]

Schließlich zeigt eine am Freitag erschienen Studie der Bertelsmann Stiftung, dass eine Reform der Dienstwagenbesteuerung zu 5,7 Milliarden Euro mehr Steuereinnahmen führen würde.[2] Kombiniert man diese Reform mit der Abschaffung des Dieselprivilegs (6,8 Milliarden für PKW und LKW), hätte die Staatskasse 12,5 Milliarden Euro an Mehreinnahmen.

Der Abbau von klimaschädlichen Subventionen würde gleichzeitig das Klima besser schützen und für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen. Dafür muss sich nun der Bundesrat beim Wachstumschancengesetz einsetzen.

gez. Kurt Gramlich

[1] http://www.fee-owl.de/download/231119_Kurzstudie-Dienstwagenprivileg_FOES.pdf
[2] http://www.fee-owl.de/download/231119_W_Reform_umweltschaedlicher_Subventionen.pdf